Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Kurt Fritzsche
Universitätsklinik Freiburg

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen
Universitätsmedizin Göttingen

Referierende

Dr. Bastian Bruns, Heidelberg

Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg

Prof. Dr. M. Haass, Mannheim

Prof. Dr. Christoph Herrmann–Lingen, Göttingen

Kerstin Hilke, Göttingen
(Psychoanalytische Kunsttherapeutin)

Prof. Dr. Ingrid Kindermann, Homburg / Saar

Judit Kleinschmidt, Teltow (Sporttherapeutin)

Prof. Dr. Volker Köllner, Teltow

Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, München

PD Dr. Monika Sadlonova, Göttingen

PD Dr. Cora Weber, Berlin

Veranstaltungsinformationen

Tagungsort

Universitätsklinikum Heidelberg
Medizinische Klinik
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg
Seminarraum 703

Achtung: Bitte denken Sie frühzeitig an Ihre Hotel-Reservierung, falls benötigt, da aufgrund von Messen Engpässe entstehen können.

Die DGK-Akademie übernimmt keine Hotelkosten und -buchungen!

Kurszeiten

Jeweils in allen Blöcken

Kursbeginn: Freitag zwischen 16:00 – 18:00 Uhr
Kursende: Sonntag nicht später als 13:00 Uhr

Die finalen Zeiten erhalten Sie mit dem Detail-programm im Vorfeld jedes Kursblocks.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zur Veranstaltungsstätte durch die Ausübung des Hausrechts am Veranstaltungsort geregelt wird.

Sollte die Durchführung der Kursreihe / -blöcke in Präsenz nicht möglich / sinnvoll sein, so wird / werden sie ggf. als Online-Kurse stattfinden.

Teilnahmebedingungen

Gebühren

2.500,- €
2.475,- € für DGK-Mitglieder

Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses ist die Teilnehmerzahl auf max. 25 begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 20

Registrierung

1. Melden Sie sich online an:
   herzmedizin.de/akademiekurse
2. Sie erhalten i.d.R. am nächsten Werktag Ihre verbindliche Anmeldebestätigung
3. Die Rechnung senden wir Ihnen ca. 4 Wochen vor Kursbeginn per E-Mail zu.

Ihre Anmeldung ist personengebunden, verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers **(Stornierung muss schriftlich erfolgen!)** bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 35,- € einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt wird der volle Kursbetrag fällig und es kann keine Rückerstattung der Kursgebühr mehr erfolgen.Bitte beachten Sie, dass dieser Kurs nur komplett gebucht (alle Blöcke) und auch nur komplett storniert werden kann. Eine Teil-Stornierung ist nicht möglich. Die Stornierungsfrist richtet sich nach dem Datum des 1. Blocks.**

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten sind zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

*CME-Punkte

Für die Veranstaltung werden für Teil 1 bis 5 jeweils *16 CME-Punkte* im Rahmen der Anerkennung ärztlicher Fortbildung bei den zuständigen Landesärztekammern beantragt. Bei Teilnahme an der gesamten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit eine gesamte Anzahl von 80 CME-Punkten. Dienstleistungen und / oder Produkte werden nicht beworben.

Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referierenden vor dem Vortrag offengelegt.

Kontakt DGK-Akademie

Nina Bonkowski
+49 (0) 211 600 692-63
bonkowski@dgk.org

Julia Hansmann
+49 (0) 211 600 692-22
hansmann@dgk.org

herzmedizin.de/dgk-akademie

In Kooperation mit

BNK Bundesverband Niedergelassener Kardiologen

ALKK Arbeitsgemeinschaft Leitender Kardiologischer Krankenhausärzte e.V.

DGK.AKADEMIE

Psychosomatische Grundversorgung

mit kardiologischem Schwerpunkt

Block 1 04. – 06.07.2025
Block 2 12. – 14.09.2025
Block 3 21. – 23.11.2025
Block 4 16. – 18.01.2026
Block 5 08. – 10.05.2026

Heidelberg

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Kurt Fritzsche
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

80
CME-Punkte*

Themenbereich Kardiologie Allgemein

Y Geeignet für junge Kardiolog:innen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Nukleus der Arbeitsgruppe Psychosoziale Kardiologie (AG30) der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie hat das Fortbildungskonzept „Psychosomatische Grundversorgung mit kardiologischem Schwerpunkt“ erarbeitet. Ziel ist es, in insgesamt 80 Lehrveranstaltungsstunden wesentliche Aspekte der psychosomatischen Grundversorgung kardiologischer Patient:innen in Akutklinik, Rehabilitation und Praxis zu vermitteln.

In den fünf Kursblöcken bieten wir Ihnen

- viel Praxis mit Live-Patient:innen, Simulationspatient:innen oder Video-Beispielen sowie die Diskussion von Fallbeispielen in Kleingruppen.
- einen lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Kardiolog:innen und Psycholog:innen / Psychotherapeut:innen bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 25.
- ausgewiesene psychokardiologische Expert:innen als Kursreferent:innen.
- das Zertifikat „Psychosomatische Grundversorgung mit kardiologischem Schwerpunkt“ nach erfolgreicher Teilnahme an dem kompletten Kurs und nach Erstellung eines Fallberichts.

Die DGK und wir würden uns freuen, Sie zu dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Ihre
Prof. Dr. Kurt Fritzsche
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

In Kooperation mit

AG 30. Psychosoziale Kardiologie

DKPM Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin

Block 1: 04. – 06.07.2025

Einführung, Grundlagen

C. Herrmann-Lingen, M. Haass

Begrüßung; Organisatorisches (1 LVS)

Schwierigkeiten und Wünsche in der Zusammenarbeit von Kardiologen und Psychotherapeuten (1 LVS)

Exemplarische Patientenvorstellung: biopsychosoziale Interaktionen (2 LVS)

Gruppenarbeit „Theoretische Grundlagen“, nach Berufsgruppen getrennt (insges. 8 LVS):

Für Kardiolog:innen, etc.: Grundlagen psychischer Störungen: Psychodiagnostik, Gesprächsführung, psychosomatische Modelle und Krankheitsbilder

Für Psycholog:innen, etc.: Grundlagen der Kardiologie: Krankheitsbilder, Physiologie, wichtige Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, kardiale Medikation

Gemeinsame Fallarbeit (5 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

Block 2: 12. – 14.09.2025

Biopsychosoziale Anamnese, Trauma, Verhaltensmodifikation, Arterielle Hypertonie, Post-COVID-Syndrom

V. Köllner, I. Kindermann, J. Kleinschmidt

Einführung (1 LVS)

Verhaltensmedizin inkl. Stages-of-Change-Modell, motivierende Gesprächsführung/Psychoedukation (2 LVS)

Biopsychosoziale Anamneseerhebung mit Fallarbeit (2 LVS)

Bedeutung des Post-COVID-Syndroms in der Psychokardiologie (1 LVS)

Sport- und Bewegungstherapie als Ressource für die Psychokardiologie (2 LVS)

Psychosomatik der arteriellen Hypertonie (Stresskonzept, psychophysiologische Befunde) (1 LVS)

Trauma und kardiovaskuläre Erkrankungen: posttraumatische Belastungsstörung, Anpassungsstörung, Resilienzfaktoren, Behandlungsoptionen (2 LVS)

Fallarbeit (6LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

Block 3: 21. – 23.11.2025

Somatoforme und funktionelle Herzbeschwerden, Psychosomatik der KHK, Familiensystemische Perspektive / Paardynamik, Krankheitsverhalten, Fallstricke der Arzt-Patient-Beziehung, Risikofaktoren und Risikofaktormodifikation

C. Weber, M. Sadlonova

Einführung (1 LVS)

Psychosomatik der KHK – Depression, Anpassungs u. Belastungsstörungen, Persönlichkeitsfaktoren (2 LVS)

Patient:innen mit somatoformen/funktionellen Herzbeschwerden (2 LVS)

Fallarbeit incl. Therapielabor mit Schauspielpatientin (6 LVS)

Familiensystemische Perspektive auf dysfunktionale Paardynamik bei KHK (2 LVS)

Fallarbeit mit Fallvorstellungen von Kursteilnehmern – „Let’s act“ (1 LVS)

Abschlussbesprechung, Evaluation und Ausblick (1 LVS)

Block 4: 16. – 18.01.2026

Spezielle Problembereiche

K.-H. Ladwig, K. Fritzsche

Das psychokardiologische Erstgespräch aus systemischer Sicht (1 LVS)

Patient:innen Live Gespräche mit Auswertung in Untergruppen und Fallarbeit (2 LVS)

Psychosoziale Probleme von Patient:innen mit implantiertem Cardioverter/Defibrillator (ICD) (2 LVS)

Angstmanagement bei ICD-Patient:innen, Fallarbeit (4 LVS)

Psychosoziale/interaktionelle Probleme mit schwierigen Patienten, Reflecting Team (2 LVS)

Herzinsuffizienz, HTX/Kunstherz (2 LVS)

Sexualität und Herzerkrankung (2 LVS)

Aggressive, fordernde und anspruchsvolle Patient:innen, Fallarbeit (2 LVS)

Zusammenfassung und Abschlussbesprechung (1 LVS)

Block 5: 08. – 10.05.2026

Beziehungsmedizin und psychokardiologische Therapien

C. Herrmann-Lingen, B. Bruns, K. Hilke

Einführung (1 LVS)

Beziehungsgestaltung und hilfreiche Gesprächsführung mit Live-Patient:innen (2 LVS)

Entlastende u. supportive Interventionen mit praktischer Übung und Nachbesprechung, Fallarbeit (2 LVS)

Indikationen zur Psychotherapie bei Herzpatient:innen/ Konzepte und Indikationen kooperativer/multimodaler Behandlung (CL-Dienste, vernetzte ambulante Angebote, stationäre psychokardiologische Behandlung), antidepressive Medikation (2 LVS)

Einführung und Übung Kunsttherapie (2 LVS)

Freie Fallarbeit (6 LVS)

Stressbewältigung/Selbstfürsorge/Psychohygiene (1 LVS)

Perspektiven psychokardiologischer Arbeit und Abschluss-Feedback (2 LVS)

Hinweis

Die Detailprogramme der einzelnen Blöcke erhalten Sie zu gegebener Zeit per E-Mail zugesandt.

Das Abschlusszertifikat „Psychosomatische Grundversorgung mit kardiologischem Schwerpunkt“ erhalten Sie **nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Blöcken und nach dem Einreichen eines Fallberichts.**